Niederschrift

über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am Donnerstag, dem 05.03.2009, 18.00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Str. 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

Bürgermeister Prinz

Ratsfrauen und Ratsherren:
Apportin,
Asbeck,
Aue,
Baum,
Büschking,
Derabin,
Ernerth,
Flebbe,
Freudenberger bis TOP 13,
Guder,
Harbart,
Herrmann,
Jeßberger,
Klaus,
Kornetzky,
Köhne,
Krüwel,
Leimeister,
Lerchenberger,
Löhlein,
Münkner
Nebot Pomar,
Neumann-Köhler,
Ohms,
Otte,
Pfingst,
Philipps,
Pieper,
Radig,
Rehmert,
Rohde,
Sandmann,
Schröder,
Stuckenberg,
Ubrig,
Weissleder,
Wöbbecke,
Zingler

von der Verwaltung:
Damen und Herren Schneider, Dürr, Brinkmann, Zeilinger, Kasten, Schrader, Reicke und Kriete (Protokollführerin)

entschuldigt fehlen: Ratsmitglieder Bode-Pletsch und Dr. Miersch

1. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Ratssitzung am 18.12.2008

2. Mitteilungen des Bürgermeisters

2.1. Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

3. Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

4.1. Müll-Containerstandorte
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion

4.2. Schulwegsicherung Braunschweiger Straße/ Steinweg in Rethen
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Rethen

4.3. Park Rethen
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Rethen

4.4. Neubau einer Kindertagesstätte im südlichen Stadtgebiet
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Rethen

4.5. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Errichtung einer Kindertagesstätte zwischen Rethen und Gleidingen -
- Aufnahme von Planungs- und Grunderwerbskosten -
- Antrag der CDU-Fraktion -

4.6. Einrichten eines Jugendplatzes in zentraler Lage oder Umsetzung des Unterstandes auf der Ebeling-Stiftung
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse

4.6.1. Einrichten eines Jugendplatzes in zentraler Lage oder Umsetzung des Unterstandes auf der Ebeling-Stiftung
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse
- Beschluss des Ortsrates Ingeln-Oesselse (Drucksachen-Nr. 220/2008/5)

4.7. Anschluss der vorhandenen Computer an das Internet im Jugendraum "Alte Penne" in Oesselse
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse

4.7.1. Anschluss der vorhandenen Computer an das Internet im Jugendraum "Alte Penne" in Oesselse
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse

- Beschluss des Ortsrates Ingeln-Oesselse
  (Drucksachen-Nr. 220/2008/6)

4.8. Herrichtung Zuwegung zum Wiesendachhaus
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Laatzen

4.9. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für
das Haushaltsjahr 2009
- Aufstockung der Haushaltsmittel für die Tagespflege
  (Produkt 502300) -

4.10. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Fortsetzung "Reihe 70"
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.11. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Aufstockung der Schulbudgets unserer Ganztagsschulen
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.12. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Erweiterung des Angebots Lese-Sprachförderung
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.13. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Erhöhung der Sekretariatsstunden an allen Schulen
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.14. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Gartenregion Hannover 2009
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.15. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Ausbau des Angebots an Betreuungsplätzen für
Kinder unter 3 Jahren
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.16. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Qualität des pädagogischen Angebots in den Kinderta-
gesstätten
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.17. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Besuch von Kindertagesstätten im Stadtgebiet
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.18. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Sonderöffnungszeiten
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.19. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Integrationsgruppen und Einzelintegration
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.20. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Vergleichbarkeit der Kennzahlen mit dem Produkt 50 2100
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.21. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Zusätzliche Mittel für Sprachförderung
Bezug: Drucksachen-Nr. 024/2009
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.22. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Teilhaushalt 61
Aufnahme weiterer Ziele
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.23. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Teilhaushalt 65
Konzept Rathaus-Foyer
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.24. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Zum Teilhaushalt 32
Verstöße im ruhenden Verkehr
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.25. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Zum Teilhaushalt 32
Attraktivität der Wochenmärkte
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.26. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Zum Teilhaushalt 01
Web-Präsenz des Internetauftritts
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.27. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Zum Teilhaushalt 01
Förderung der europäischen Einheit
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.28. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Zum Teilhaushalt 01
Verbesserung des Ratsinformationssystems
- Antrag der SPD-Fraktion -

4.29. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Zuschussvergabe nach Förderrichtlinie der Stadt Laatzen
für das neue Igelhaus
(Antrag des Vereins Igel-Schutz-Initiative e.V. vom
15.06.2008)
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen -

4.29.1. Igel-Schutz-Initiative e. V. (IGSI)
Antrag auf Bewilligung eines Investitionszuschusses
Bezug: Drucksachen-Nr. 220/2008/30

4.30. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Umgestaltung von Spielplätzen und Austausch von
maroden Spielgeräten -
- Aufnahme von Haushaltsmitteln -
- Antrag der CDU-Fraktion -

4.31. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Verbesserung des Überwegs Kreuzung Lüneburger
Straße/Kieler Straße -
- Antrag der CDU-Fraktion -

4.32. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Umgestaltungskonzept Bahnhof Rethen und Umfeld -
- Antrag der CDU-Fraktion -

4.33. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Hochwasserschutz an der Bruchriede -
- Antrag der CDU-Fraktion -

4.34. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Wegebau in der Leinemasch -
- Antrag der CDU-Fraktion -

4.35. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Energetische Sanierung städtischer Gebäude -
- Antrag der CDU-Fraktion -

4.36. Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Teilhaushalt 81 -
- aquaLaatzium -
- Antrag der CDU-Fraktion -

5. Hebesatzsatzung für 2010

6. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für
den Zeitraum 2008 - 2013

7. Einrichtung eines Betreuungspunktes in Laatzen-Mitte
im Rahmen der "Sozialen Stadt"
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

7.1. Einrichtung eines Betreuungspunktes in Laatzen-Mitte
im Rahmen der "Sozialen Stadt"
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -
- Stellungnahme der Verwaltung -

8. Angabe der Folgekosten in Beschlussdrucksachen
- Antrag der FDP-Fraktion

9. Neuordnung der Ausschüsse des Rates
- Antrag der FDP-Fraktion

10. Bildungs- und Gesundheitszentrum Laatzen-Mitte

11. Leine-Volkshochschule gGmbH
Wirtschaftsplan 2009

12. Berufung und Ernennung des Ortsbrandmeisters
und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Orts-
feuerwehr Gleidingen

12.1. Berufung und Ernennung des Ortsbrandmeisters
und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Orts-
feuerwehr Gleidingen

13. Passivhausstandard für Neubauten
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen -

13.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Passivhaus-
bauweisen vom 18.02.2009

14. Bebauungsplan Nr. 50 B - 12. Änderung (gem. § 13
BauGB) - "Zentrumsbereich II", OT Laatzen-Mitte
- Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

15. Bebauungsplan Nr. 222 - 2. Änderung - gem. §13 a BauGB
"Radlah II", OS Gleidingen
- Satzungsbeschluss -

Nichtöffentlicher Teil

noch zu Punkt 2

noch zu Punkt 3

16. Veräußerung eines Gewerbegrundstückes in dem Gewerbegebiet "In der Welle" in der Ortschaft Gleidingen.

17. Personalangelegenheiten;
Bestellung eines Prüfers für das Team Rechnungsprüfung

Ratsvorsitzender Ohms eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden bzw. werden zusätzlich Vorlagen nachgereicht:

2. Mitteilungen des Bürgermeisters

2.2 Aufstellung des Haushalts 2010

4.37 Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
- Installation einer Bedarfsampel im Bereich Hauptstraße/ Bokumer Straße -
- Antrag der CDU-Fraktion –

4.38 Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2014
- Teilhaushalt 81 –
- Gebäude Schulstraße 2 in Ingeln -
- Antrag der CDU-Fraktion -

13.2 Passivhausstandard für Neubauten
- Änderungsantrag Bündnis 90/Die Grünen -

14.1 Bebauungsplan Nr. 50 B – 12. Änderung (gem. § 13 BauGB)
- „Zentrumsbereich II“, OT Laatzen-Mitte
- Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt –

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 13. Ratssitzung am 18.12.2008

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Rates der Stadt Laatzen am 18.12.2008 liegt vor; sie wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 2:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Schmutz- und Niederschlagswassergebühren **D.-Nr. 11/09**

Aufstellung des Haushalts 2010 **D.-Nr. 229/08/1**

Zu Punkt 3:

Anfragen gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4: **D.-Nr. 220/08/40**

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 nehmen die Fraktionssprecher Nebot Pomar (SPD), Köhne (CDU) und Weissleder (FDP) ausführlich Stellung. Herr Köhne und Herr Weissleder teilen in ihren Beiträgen mit, dass ihre Fraktionen dem Haushalt 2009 nicht zustimmen werden. Frau Philipps gibt bekannt, dass sie entgegen den anderen Mitgliedern ihrer Fraktion dem Haushalt ebenfalls nicht zustimmen wird.

Im Rat besteht Einigkeit nur über die Drucks.-Nr. 220/08/40 abzustimmen, in die alle weiteren Änderungen aufgenommen wurden.

Auf der Grundlage des Verwaltungsentwurfs des Haushaltsplanes incl. Stellenplan 2009 (Drucksache 220/2008) und der Ergänzungsvorlage Drucksache 220/2008/40, deren Anlagen (Veränderungen zum Verwaltungsentwurf des Haushalts 2009 und der integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2012, Änderungen des Stellenplans 2009, Haushaltssicherungskonzept) als Bestandteile der Niederschrift gelten, wird beschlossen:

1. die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt:

Haushaltssatzung der Stadt Laatzen
für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Laatzen in seiner Sitzung am 05.03.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	74.683.100 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	78.289.600 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.824.100 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.337.900 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.284.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.968.700 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.684.700 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.874.700 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	82.792.800 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	**88.181.300 Euro**

§ 2

Der **Gesamtbetrag** der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **7.684.700 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **500 000 €** festgesetzt.

§ 4

Der **Höchstbetrag**, bis zu dem im Haushaltsjahr 2009 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H.
2. **Gewerbesteuer** 420 v. H.

Laatzen, den 05.03.2009
gez. Unterschrift
Prinz
Bürgermeister

2. Die Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogrammes wird mit den Änderungen der Anlage 1 zur Drucksache 220/2008/40, die als Bestandteil der Niederschrift gilt, zur Kenntnis genommen.
   Das Investitionsprogramm für die Planungsjahre bis 2012 wird festgesetzt.

3. Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionen in den Teilfinanzhaushalten nach § 4 Abs. 6 S. 1 Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO) wird für die Stadt Laatzen auf 10.000 Euro festgelegt.

4. Der Stellenplan wird um die in der Anlage 2 zur Drucksache 220/2008/40, die als Bestandteil der Niederschrift gilt, aufgeführten Veränderungen ergänzt.

5. Das Haushaltssicherungskonzept wird entsprechend der Anlage 3 zur Drucksache 220/2008/40 beschlossen.

6. Die Investitionsmaßnahme JUKA Alt Laatzen war in der Finanzplanung bis 2011 nicht vorgesehen. Zur Umsetzung kommunaler Investitionsvorhaben im Zuge des Konjunkturpaketes II konnte sie nunmehr in den Haushalt aufgenommen werden.

7. Die Einzelanträge zur Drucksache 220/2008 werden mit diesem Beschluss für erledigt erklärt.

Beschluss: 22 Ja – Stimmen
17 Nein - Stimmen

Zu Punkt 5: **D.-Nr. 22/09**

Hebesatzsatzung für 2010

Herr Klaus bemängelt, dass durch die Erhöhung der Hebesätze den Bürgern das wieder weggenommen wird, was ihnen durch das Konjunkturpaket gegeben wurde.

Auch Herr Köhne kritisiert, dass durch die Anhebung Laatzen jetzt mit an der Spitze der Region liegt.

Die Hebesatzsatzung für 2010 (Anlage 1) wird erlassen.

Beschluss: 22 Ja-Stimmen
17 Nein - Stimmen

Zu Punkt 6: **D.-Nr. 199/08**

Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Tagespflegeausbauplanung für
den Zeitraum 2008 – 2013

Zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Platzangebotes und die Gewährleistung des Rechtsanspruches für alle Kinder ab vollendetem ersten Lebensjahr ab dem 01.08.2013 wird die Verwaltung beauftragt, anliegend dargestellte Ausbauplanung zur Schaffung weiterer Krippen- und Tagespflegeplätze bis 2013 umzusetzen.

Über die Bereitstellung der zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen benötigten Finanzmittel ist jeweils im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 7: **D.-Nr. 23/08**

Einrichtung eines Betreuungspunktes in Laatzen-Mitte
im Rahmen der "Sozialen Stadt"
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -

Herr Zingler erläutert den Antrag und bedauert die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion. Er bittet die Stellungnahme der Verwaltung positiv zur Kenntnis zu nehmen. Herr Klaus schlägt vor, über den Antrag noch nicht abzustimmen, sondern erst die Untersuchung der Verwaltung abzuwarten. Er sieht die Eigeninitiative positiv, lehnt aber den Wortlaut „pädagogischer Laufstall“ ab. Dies sieht Herr Köhne ebenso. Herr Münkner bittet, dass die Ideen in der nächsten Fachausschusssitzung vorgestellt werden, ansonsten stimmt er dem Antrag entgegen seiner Fraktion zu.

Beschluss:

In Laatzen Mitte wird im Rahmen der „Sozialen Stadt“ ein *BetreuungsPunkt* eingerichtet.

Hier können sich Elternteile mit ihren Kindern zusammen aufhalten, mit anderen reden, gemeinsam essen, einfach nicht allein sein, oder ihre Kinder eine begrenzte Zeit betreuen lassen. Auch Beschäftigungen sollen angeboten werden. Kreative Angebote wie Basteln, Malen, etc. Die Allerkleinsten können in einer Art „pädagogischem

Laufstall“ die Welt entdecken und genießen, während Mütter/Väter in derselben Zeit durchatmen oder einer angebotenen Beschäftigung nachgehen. Es handelt sich hier eindeutig um eine spontane, flexible Kinderbetreuungsmöglichkeit, die sich nicht als Dauereinrichtung, wie es z.B. ein Kindergarten ist verstehen will.

Beschluss: 24 Ja – Stimmen
15 Nein - Stimmen

Zu Punkt 8: **D.-Nr. 30/09**

Angabe der Folgekosten in Beschlussdrucksachen
- Antrag der FDP-Fraktion

Der Antrag wurde in die Fraktionen zurückgezogen.

Zu Punkt 9: **D.-Nr. 31/09**

Neuordnung der Ausschüsse des Rates
- Antrag der FDP-Fraktion

Der Antrag wurde in die Fraktionen zurückgezogen.

Zu Punkt 10: **D.-Nr. 20/09**

Bildungs- und Gesundheitszentrum Laatzen-Mitte

Herr Köhne bittet, dass die Nutzung des Gebäudes nicht schon durch den Titel festgelegt wird.

Die Projektskizze „Bürgerhaus Laatzen“ einschließlich des Raumprogramms ist Grundlage für den Realisierungswettbewerb eines Bildungs- und Gesundheitszentrums in Laatzen-Mitte sowie der Antragstellung auf Fördermittel aus dem Regionalisiertem Teilbudget EFRE der Region Hannover bei der NBank.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 11: **D.-Nr. 26/09**

Leine-Volkshochschule gGmbH
Wirtschaftsplan 2009

Den Vertretern der Stadt Laatzen in den Gremien der Leine-Volkshochschule gGmbH wird empfohlen, dem Erfolgs- und Finanzplan 2009 zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 12: **D.-Nr. 14/09/1**

**Berufung und Ernennung des Ortsbrandmeisters
und des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Gleidingen**

Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis werden der Brandmeister Thorsten Weinrich für die Zeit vom 06.03.2009 – 05.03.2015 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Gleidingen und der Löschmeister Andrè Oestreich zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Gleidingen ernannt.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 13: **D.-Nr. 38/09/2**

**Passivhausstandard für Neubauten
- Antrag Bündnis 90/Die Grünen -**

Der Antrag wurde in die Fraktionen zurückgezogen.

Zu Punkt 14: **D.-Nr. 57/08/3**

**Bebauungsplan Nr. 50 B - 12. Änderung (gem. § 13 BauGB)
- "Zentrumsbereich II", OT Laatzen-Mitte
- Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung und
- Satzungsbeschluss unter Vorbehalt**

Herr Köhne beantragt wie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Feuerschutz sowie im Verwaltungsausschuss den Punkt 11 der Anlage getrennt vom Rest abstimmen zu lassen.

Herr Apportin teilt mit, dass er und Frau Philipps gegen den Punkt 11 Stimmen werden.

Herr Klaus kritisiert, dass die Zulassung einer Spielhalle dem Projekt Soziale Stadt zu wider läuft. Das Verhalten der Mehrheitsfraktion ist kontraproduktiv und gegen jedes soziales Gewissen.

Bürgermeister Prinz erläutert die Bedeutung einer Investitionsmaßnahme mit weiteren Geschäften, Gastronomie und der Bowlingbahn. In Hinblick auf eine Aufweichung der Restriktionen für Einzelhandel auf dem EXPO-Ost-Gelände sei die Investition über den städteplanerischen Aspekt hinaus auch wegen einer Stärkung des Einzelhandelsstandortes in Laatzen-Mitte notwendig. Dem Investor müsse eine Wirtschaftlichkeit seiner Maßnahme ermöglicht werden.

Nach zweimaliger Sitzungsunterbrechung beantragt Herr Klaus über Punkt 11 geheim abstimmen zu lassen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

„Nunmehr: ausnahmsweise Zulässigkeit von Automatenspielhallen (als Unterart der ansonsten weiterhin ausgeschlossenen Vergnügungsstätten wie Diskotheken, Nacht-Clubs etc.); gekoppelt an die Bruttogeschossfläche der Sport- und Freizeitnutzungen (Bowling, Fitness u. dergl.).“

Beschluss: 20 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen

Danach lässt der Ratsvorsitzende über die restliche Drucksache abstimmen.

A) Beschluss zur (erneuten) öffentlichen Auslegung

1) Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der vom 24.07.2008 bis 05.09.2008 durchgeführten öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit (privater Dritter) keine Anregungen vorgetragen wurden und dass auch seitens der Träger öffentlicher Belange keine Stellungnahmen vorliegen, über die zu beraten und zu beschließen wäre.

2) Der von der Verwaltung überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 12. Änderung - und die dazugehörige Begründung, jeweils in der Fassung vom *27.02.2009*, werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

   Zur Fortsetzung des Verfahrens beschließt der Rat die öffentliche Auslegung des modifizierten Planentwurfs nebst dazugehöriger Begründung nach Maßgabe des § 3 (2) BauGB.
   In Anwendung des § 4 a (3) BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Festsetzungen und Örtlichen Bauvorschriften abgegeben werden können, außerdem sind die Dauer der erneuten öffentlichen Auslegung und die Frist zur Stellungnahme seitens der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) auf jeweils zwei Wochen zu verkürzen.

B) Satzungsbeschluss unter Vorbehalt

Unter dem Vorbehalt, dass im Rahmen sowohl der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB als auch der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB keine Anregungen bzw. Stellungnahmen eingehen, die zu einer inhaltlichen Änderung oder Ergänzung des Planentwurfs führen könnten oder/und einer abschließenden Abwägung und Beschlussfassung durch den Rat bedürften, beschließt der Rat der Stadt Laatzen aufgrund der gesetzlichen Ermächtigungen der §§ 1 und 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 6, 7 und 40 NGO den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 B - 12. Änderung (gem. § 13 BauGB) - "Zentrumsbereich II" in der Fassung vom 27.02.2009 als Satzung.
Gemäß § 9 (8) BauGB wird die dazugehörige Begründung vom 27.02.2009 als Planbegründung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Zu Punkt 15: **D.-Nr. 189/07/2**

Bebauungsplan Nr. 222 - 2. Änderung - gem. §13 a BauGB
"Radlah II", OS Gleidingen
- Satzungsbeschluss -

Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 222 - 2. Änderung (gem. § 13 a BauGB) – "Radlah II" vorgetragenen Anregungen und Bedenken wird wie folgt beschlossen:

Die Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde vom 16.01.2009 wird zur Kenntnis genommen und ein entsprechender Hinweis auf denkmalrechtliche Genehmigungspflicht bei Erdarbeiten und möglichen Auflagen in die Planzeichnung aufgenommen.

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover vom 22.12.2008 wonach grundsätzliche Bedenken der Landeshauptstadt nicht bestehen, aber darum gebeten wird großflächigen Einzelhandel auszuschließen wird zur Kenntnis genommen. Großflächiger Einzelhandel ist im Änderungsbereich nicht vorgesehen und wird auch durch die getroffenen Festsetzungen nicht ermöglicht, eine darüber hinausgehende Regelung wird als nicht erforderlich erachtet.

Die Stellungnahme der Region Hannover vom 15.01.2009 und die Ergänzung vom 11.02.2009, dass die Planung mit den Zielen der Raumordnung vereinbar ist und angeregt wird den Einzelhandel auszuschließen, werden zur Kenntnis genommen.

Zu dem Hinweis der unteren Bodenschutzbehörde, dass sich auf den Grundstücken Am Radlah 20 und 22 altlastenverdächtige Flächen befinden und bei nachfolgenden Bauvorhaben die untere Bodenschutzbehörde zu beteiligen ist, ist anzumerken, dass ein entsprechender Hinweis in die Planzeichnung aufgenommen und eine Beteiligung im Zuge von Baugenehmigungsverfahren erfolgen wird.
Zu der Anregung den Einzelhandel auszuschließen wird darauf hingewiesen, dass ein Einzelhandel dort nicht vorgesehen ist und aufgrund der Größe des Änderungsbereiches, der Lage und der bewegten Topographie nicht davon auszugehen ist, dass sich hier Einzelhandel entwickelt, so dass diesbezüglich auch keine „kleinräumige“ Regelung nur für den Änderungsbereich vorgesehen wird.

Weitere Anregungen sind weder von sonstigen Behörden oder Trägern öffentlicher Belange noch seitens privater Dritter vorgetragen worden.

Aufgrund der gesetzlichen Ermächtigungen der §§ 1 und 10 BauGB in Verbindung mit den §§ 6, 7 und 40 NGO beschließt der Rat der Stadt Laatzen den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 222 - 2. Änderung (gem. § 13 a BauGB) – "Radlah II" mit einer gegenüber dem Auslegungsentwurf um einen denkmalrechtlichen Hinweis und um einen Hinweis auf Altlastenverdachtsflächen ergänzten Fassung als Satzung.
Gemäß § 9 (8) BauGB wird die dazugehörige, überarbeitete Begründung in der Fassung vom 11.02.2009 als Planbegründung beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 20.32 Uhr

Ohms,
Ratsvorsitzender

Prinz,
Bürgermeister

Kriete,
als Protokollführerin